

Halle und Umgegend.

Halle, 11. Sept.

(Zum provinzial-städtischen Städtetage) stellt diesmal unter Halle in der Hauptsache die Steiner. Herr Stadtrat... (Text continues with details of the provincial-cities day in Halle, mentioning the St. Elizabeth's Hospital and other local institutions.)

1. Weibblatt zu Nr. 426 der Rade-Zeitung.

(Schönen Tages — vielleicht morgen schon — sind sie auf und davon ins Land, wo die Zitronen blühen, oder weiter noch, wo Weintrauben reifen. Und aber Heißes Blöschchen.)

(Zur Kartoffelernte im Saalekreis.) Der Anbau der feurigen Kartoffelernte wird nicht den geringen Erwartungen entsprechen. Die anfängliche Dürre hatte nennenswert auf die Entwicklung der Knollen gewirkt, so daß die Ernte überaus mäßig ausfallen wird.

(Standthenter.) Die Mitglieder des Schampfleier-Vereins sind am Sonntagmorgen in Halle eintrug in den Straßen für die ersten Malerarbeiten der neuen Straße.

(Waschbalken.) Der gemüthliche von grünen Früchten besetzte Waschbalken ist ein beliebtes Ziel der Spaziergänger.

(Villafabrik.) Am „Golf Wauer“ findet morgen 9 Uhr abends eine Villafabrikation statt.

(Preisliste.) Die gestrige Preisliste über das Ergebnis der am Sonntag veranstalteten 12 Stunden-Reise hat folgende Ergebnisse.

(Ginkgobäume.) In den nächsten Tagen werden in der Ginkgobaum-Plantage in der Nähe von Halle die Ginkgobäume gepflanzt.

(Vorfahrt.) Die Vorfahrt der deutschen Goldminen ist jetzt in der Reichsregierung.

(Die Presse für Reibhühner.) Die Presse für Reibhühner ist jetzt in der Reichsregierung.

(In den nächsten Tagen.) In den nächsten Tagen werden in der Ginkgobaum-Plantage in der Nähe von Halle die Ginkgobäume gepflanzt.

(Eine Siphon.) Eine Siphon ist jetzt in der Reichsregierung.

(Kümmelblüten.) Kümmelblüten sind jetzt in der Reichsregierung.

(Nullo.) Nullo ist jetzt in der Reichsregierung.

(Nullo.) Nullo ist jetzt in der Reichsregierung.

(Nullo.) Nullo ist jetzt in der Reichsregierung.

(Nullo.) Nullo ist jetzt in der Reichsregierung.

(Nullo.) Nullo ist jetzt in der Reichsregierung.

Bereine und Veranstaltungen.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

(Der Halle'sche Lehrverein) hielt gestern abend eine Sitzung des Ausschußes ab, in welcher es sich um die provinzial-Veranstaltung in Halle handelte.

treffenden Besondere und Schließelmittele, wo das Stiefel
berührt, das Heftelchen, welches die Hand zu führen
hilft, ist ebenfalls so eingerichtet, daß es bessere
Stiefel machen kann, als sonst zu thun, denn das Stiefel der
Art hat die Seite, die nicht viel davon werden können.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Die Hauptversammlung der Versicherungs-Gesellschaft
Hamburg beim Antrag der Verwaltung auf Ermäßigung des
Grundkapitals von 200 Millionen auf 100 Millionen, auf die
Summe von 2000 M. nachgezahlt werden.

Die Lage kleinerer Werke des Beckens Bochum weist eine
Besserung auf. Die Aufträge gehen flüßiger ein. Die Eisenindustrie
Mendens und Schwerte hat zwei Schichten mehr eingelegt, das
Westfälische Nickelwerk Schwerte hat den vollen
Betrieb aufgenommen.

Gegen den Kohlenstreik tritt in Hannover ein Unter-
nehmen im Leben. Der Nordwestdeutsche Wirthverband, dem
Tausende Gastwirth Nordwestdeutsche angehören, wird ein
eigenes Kohlenwerk an der Absteigung der Aktien
des Fabrikens des Ringes unabhängig zu machen.

Berliner Lagerhof-Akt. Ges. in Liq. Vom 12. d. ab gelangt
eine weitere Liquidationsrate von 20 M. zur Auszahlung. Hiermit
erhöht sich die gesammte Rücklage auf 700 M. für jede Aktie.

Die Minierförderung der Zechen des Rheinisch-Westfälischen
Kohlen Syndikats im August (12,7 Proz.) war die größte seit
Bestehen des Syndikats.

Bericht über Flussfahrten. Mitgetheilt von Elkan &
Comp in Hamburg. 6 Sept. Heute steuerte sich die Frachten für
schwere Massengüter loco per Schlepper, alles für 100 kg, von Hamburg
nach: Berlin 4, Magdeburg 26, Schönebeck 28, Aken 31, Wall-
wischen 32, Torgau 33, Briesa 34, GutsMuths 35, Goss-
witz 38, Schöneberg 45, Aussig 60, Halle (S.) 63. Tendenz: fest,
Kainrunn: wird knapp, Wasserstand: schlecht.

Eisenbahn-Einnahmen. Marienburg-Miawka im
August 173,000 M. pro 1903 gegen 162,000 M. für das Akt.

Zahlungs-einstellungen. Die Rheinbaltische Fabrik Wilhelms
Sparkauf & Co. in Lübeck ist in Zahlungsunfähigkeit gerathen.
Die Inhaber suchen einen Vergleich auf Basis von 45 Proz. herbeizuführen.
Die Verbindlichkeiten werden auf 1,300,000 M. geschätzt.

Weitere Dividenden. Der Aufsichtsrath der Stettiner
Elektrizitätswerke Aktien-Gesellschaft hat beschlossen eine
Dividende von 7 1/2 Proz. (Vorj. 6 Proz.) — Eisen- und Stahl-
werke Bochum 10 Proz. (Vorj. 10 Proz.) — Die Direktion der
Münchener Brauhaus A.G. in Berlin schlägt die Dividende
wieder auf 6 Proz. — Die Germania-Brauerei in Dortmund theilt
mit, dass die Ausschüttung nicht eingeleitet werden wird. Die
Dividende vertheilt werden können, wie im Vorjahr, für das 13. Proz.
ausgeschüttet wurden. — Die Verwaltungsrathung der Prager
Eisenindustrie wird die Dividende mit 2 1/2 Proz. (gegen 2 1/2 Proz.
d. V.) vorschlagen.

Washington, 11. Sept. [Telegr.] Ackerbau-Bureau.
Winter- und Frühjahrsweizen zusammen 82,8 Proz. Vor-
jahr 69,6; Mais 51,7, Vorjahr 80,6; Roggen 84,9, Vorjahr 84,2;
Hafer 72,1, Vorjahr 82,9; Gerste 83,6, im Vorjahr 70,7. Der
Statistiker Bureau schätzt den Ertrag an Weizen auf
644 885,000 Bushels gegen 522,229,505 Bushels vorjähriger Ernte.
Der auf 51,7 bezogene Durchschnittsstand des Mais ist 8,5 Proz.
unter dem Durchschnittsstand vom September 1891, der bis dahin
der niedrigste gewesen war.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Autoren- gehalt	Rechts- Termin	Arbeits- Termin	Ver- fahren	Proz.
Deutsche Cognac-Gesell- schaft G. H. Hesser	Berlin	Berlin	7.9.	3.10.	4.10.	7.11.
E. Erndt, Mech. Kamm- garntafelbr.	Breslau	Breslau	6.9.	30.9.	8.10.	9.10.
Morgenstern & Friedrich- Albert Zinzin, Dresdener F. Gadenacker, Kfm.	Dresden	Dresden	6.9.	28.9.	8.10.	8.10.
Ludwig Sachs & Co. Josef Zwicke, Kfm.	Kattowitz	München	6.9.	7.10.	30.10.	28.11.

Waren- und Produktenberichte.

Halle, 10. Sept. Bericht über Stroh und Heu, mit-
getheilt von Otto Westphal. Preis für 50 kg, und zwar bei
Partien frei Bahn, sei einzelnen Partien frei Hof hier. Die
Partienpreise sind fett, die Fuhrenpreise sind in Klammern
gesetzt. Roggen-Langstroh (Handruch) 3-3,25 M.
(3,25-3,50 M.). Maschinenstroh: Roggenstroh 2,25 (2,50).
Weizenstroh 2,10 (2,25). Wiesensheu: heisches oder Thüringer
3,75-4,00 (4-4,25), mit Sack 3,50 bis 3,75 (3,50 bis
3,75). Kleinhau: erster Schnitt, beste Sorte 2,75 (3,00) (4 bis
4,25), minderwertige Sorten nicht abgeben. Torf: freier
von 2000 Centner-Ladungen frei Bahn hier 1,40 M., in einzelnen
Ballen von Lager hier 1,70 M. Häcksel, gesund und trocken,
bei Partien, frei Bahn hier 3 M., im einzelnen vom Lager hier
3,50 M.

Zucker.

Magdeburg, 11. Sept. [Telegr.] Kornzecher, 88proz. ohne
Sack 9,00-9,15. Nachprodukte, 70proz. ohne Sack 6,80-7,05.
Matt. Kristallzucker I. mit Sack 28,95. Brodraffinade I.
ohne Fass 29,20. Gem. Raffinade mit Sack 28,95. Gem. Melis
mit Sack 28,45. Rohzecher I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg
per September 7,95 Gd., 8,05 Gd. per Oktober 8,20 Gd.,
8,27 1/2 Br., per Oktober-Dezember 8,27 1/2 Br., 8,35 Gd. per
Januar-März 8,47 1/2 bez., 8,45 Gd. per Mai 8,67 1/2 bez., 8,65 Gd.
per Juli.

Hamburg, 11. Sept. [Telegr.] (Vormittagsbericht). Rüben-
holzecher, I. Produkt Heas 86 1/2. Handmade neue (Lance
frei an Bord, Hamburg per September 7,95, per Oktober 8,20,
per Dezember 8,30, per März 8,42 1/2, per Mai 8,67 1/2, per Juli
8,80. Rohig.

Paris, 10. Sept. (Schluss) Rohzecher ruhig, 88% neue Conditionen
21 1/2, 22. Weizenrohzecher, Nr. 3, per 100 kg, Sept. 25 1/2,
Okt. 26 1/2, Okt.-Jan. 26 1/2, Jan.-April 26.

London, 10. Sept. 96 1/2. Zucker loco 10 1/2, neue. Rüben-
holzecher loco 7 sh. 11 1/2, d. Verkäufer 7 sh. 9 1/2, Käufer, fass.

Spiritus.

Hamburg, 10. Sept. Spiritus still, Sept. 14-13 1/2 Gd., Sept.-Okt.
14-13 1/2 Gd., Okt.-Nov. 14-13 1/2 Gd., Nov.-Dez. 14-13 1/2 Gd.,
Paris, 10. Sept. (Schlussbericht) Spiritus ruhig, Sept. 28,50,
Okt. 28,75, Nov.-Febr. 29,50, Jan.-April 30,00.

Rübenzucker.

Leipzig, 13. Sept. Mais per 100 kg, netto amerikanischer 134 bis
124 M. bez. u. Br., inländischer 132 bis 122 M. bez. u. Br.

Heringe Sardellen.

Vlaardingen, 10. Sept. (Bericht der Herren Betz & van Heijst).
1900 130,33 1/2, 1899 65,77. Notizru 29,50 M. die Tonne für Prima
Vollreiner. Gleichzeit 1900 3,50, 1899 3,50. 1898 3,50. 1897 3,50.
1891 38 M., 1920 50 M., 1893 43 M., 1898 61 M., 1897 65 M. per Anker.

Futterartikel.

Neuss, 6. Sept. (Bericht von Jonas Hoffmann) Rübenzucker
jeden Ursprungs sind still. Ausschleissel handelt es sich bei den
kleinsten einzelnen Abschüssen, die an den Lieferanten unverkauft
eingetroffenen oder bald fälligen Partien, deren Inhaber sich Geboten
gegenüber gefällig zeigen. Linsensaat und Leinöl matt und ohne
Aussicht. Rüböl ruhig, die Preise für den Export eiligeren wie
in der Vorwoche. Tagespreise bei Abnahme von Posten. Rüböl ohne
Fass bis 88,0 M. die 100 kg, Rübölchen bis 95,3 M. die 100 kg.
Hamburg, 9. Sept. (Schlussbericht) Spiritus ruhig, Sept. 28,50,
Okt. 28,75, Nov.-Febr. 29,50, Jan.-April 30,00.

Schmalz.

Petersburg, 10. Sept. Schmalz loco —. Linsensack 22,30.

Berliner Börse vom 11. September.

[Fernsprechkurs der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse verhielt sich wie vor
in spannlichem Zustande und der Verkehr zeigte keine wieder-
holte Bild der Oede. Die Kurse setzten sich auf dem weitaus meisten
Verkehrsbereichen nominell wie gestern ein; eine ganze Reihe blieb
ohne Anfangsbewegung. Nur auf dem Montanmarkt war größerer
Umsatz bei matten Kursen. Die Kunde der Forderungs-
einschränkung, die bisher das größte Maximum von 15,70 Proz.
beim Kohlen Syndikat ergab, drückte und führte zu
applikativen Abgaben. Fondsmarkt sehr still. Prozentige Anlei-
he schwächer. Bahnen umsatzlos, Kanada fest auf Mehreinnahmen,
Amerikaner ruhig. Schiffahrtstraktien träge. Die
Entwicklung des Geschäfts in der zweiten Börsestunde zeigte
nach keiner Richtung einen Fortschritt. Bankmarkt ohne
Veränderung. Montanwerthe weiter nachgebend. Sonstiges un-
verändert.

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau-E.	8 1/2	151,900
Lübeck-Büchen	8 1/4	139,000
Marienburg-Miawka	3	72,100
Oppeln-Südlich.	3	85,000
Polen-Ober-Schlesien	5	103,100
Alt-Mitteinbahn	5	103,100
Canada Pacific	5	108,750
Transvaal-Bahn-Akt.	1 1/2	128,250
Luxemb. Pr. Rhein-B.	8 1/2	90,400

Kursnotierungen vom 11. Sept. 2 1/2 Uhr nachm.

Englische Banknoten	90 1/2	150
Französische Noten	81 00	150
Italienische	78 00	150
Oesterreichische	110 00	150
Russische	116 3/4	150
Schweizer	116 3/4	150

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3 1/2	100,750
do. do.	3 1/2	100,750
do. do.	3 1/2	100,750
Preuss. Cons. Anleihe	3 1/2	100,750
do. do.	3 1/2	100,750
Holländische Stadt-Anl.	3 1/2	100,750
do. do.	3 1/2	100,750
Ländch. Contr. 4 1/2	3	88,800
do. do.	3	88,800
Sächsische Renten	3	88,800
Bayr. allg. neue St.-A.	3 1/2	99,100
Hamburger Rente	3 1/2	100,750

Ausländische Fonds.

Bonn. Ayr. G.-A. 1000	73 25	150
Österreichische Anleihe	102 00	150
Italienische Rente	94 75	150
Max. 1/2 G.-A. 1899	90 00	150
Österr. Gold-Rente	104 00	150
do. Papier-Rente	91 00	150
do. Silber-Rente	91 00	150
Port. Staats-Anl. 80 fr.	98 00	150
Rom. St.-Anl. VIII.	98 00	150
Rumän. amort.	90 00	150
do. do. 1891	75 00	150
Russ. kons. 1880	4	100,750
do. Gold-Rente 1884	3 1/2	100,750
do. kons. Eisen-Anl.	—	100,750
Port. Staats-Anl. 80 fr.	98 00	150
Serbische Gold-Pfänd.	5	96,500
do. Rente 1895	6	96,500
Spanier-Eisen-Anl.	4	100,750
do. do. kl. do.	5	70,400
Türkische 40 Fr.-L.	fr. 20	100,750
Ungar. Gold-Rente 100	do. 500	100,750
do. do. 100	do. 100	100,750
do. E.-G.-A. 89 1000	4 1/2	100,750

Bank-Aktien.

Berliner Bank	5	80,000
Berliner Handels-Ges.	4	138,000
Breslauer Disk.-Bank	4	72,000
do. Wechsel-Bank	3	100,100
Comm. Disk. Bank	6 1/2	100,100
Darmstädter	6	119,500
Dessauer Landebank	7	113,900
Deutsche Bank	10	120,000
do. Genossenschaftsb.	5	109,250
Diakonit-Kommandit	9	173,300
Dresdener Bank	4	109,250
Dresdener Cred.-Inst.	fr. 2	11,250
Leipzig. Kreditanstalt	9	163,000
Macklerbank	4	82,750
Meininger Hypothek.	4	122,750
Mitteldeuts. Kreditb.	6	104,000
Nationalb. f. Deutschl.	6 1/2	98,000
Oesterreich. Kredit.	10	105,750
Preuss. Boden-Kredit	7	130,000
do. Centr.-Bod.-K.	9	154,250
Reichsbank	10	108,125
Russische Bank	9	117,500
Sächsische Bank	9	117,500
Schaffhaus. Bank	7 1/2	112,500
Schlesisch. Bank-Ver.	7	142,250

Schluss-Kurse. nachmittag 2 1/2 Uhr.

Oester. Kreditaktien	135,90	Gotthardbahn	154,10
Staatb.-Aktien	233,75	Wareschau-Wiener	163,00
Südbahn-Aktien	109,00	Gothaer-Konz.	163,00
Berl. Handels-Ges.	134,20	Dortmunder Union	45,40
Darmst. Bank	119,25	Lanzhütte	180,00
Dessauer Landebank	109,25	Halsbach	165,00
Deutsche Bank	120,00	Harpes	150,90
do. Genossenschaftsb.	109,25	Hiberna	153,00
Diakonit-Kommandit	173,30	Nordd.-Frankl.-Akt.	170,50
Dresdener Bank	109,25	Merzburger	154,50
Dresdener Cred.-Inst.	11,25	Oppeln	118,30
Leipzig. Kreditanstalt	163,00		
Macklerbank	82,75		
Meininger Hypothek.	122,75		
Mitteldeuts. Kreditb.	104,00		
Nationalb. f. Deutschl.	98,00		
Oesterreich. Kredit.	105,75		
Preuss. Boden-Kredit	130,00		
do. Centr.-Bod.-K.	154,25		
Reichsbank	108,125		
Russische Bank	117,50		
Sächsische Bank	117,50		
Schaffhaus. Bank	112,50		
Schlesisch. Bank-Ver.	142,25		

Produktenbericht.

Berlin, 11. September.

Weizen 1000 kg Sept. 162,50, Okt. 162,25, Dez. 167,00 M.
Roggen 1000 kg Sept. 136,75, Okt. 138,25, Dez. 141,25 M.
Hafer 1000 kg September 135,25, Oktober 137,50 M.
Mais 1000 kg amerik. Mixed loco Sept. 119,50, Okt. 120,75 M.
Rübel 100 kg Oktober 56,60, November 54,80 M.
Spiritus 70er loco — M.

Neu amtliche Angaben betreffen der Ernte Nordamerikas
lauten keineswegs so günstig wie frühere Privatanschätzungen.
Und wenigstens von drüben ergab sich, sondern eine
schwächere Haltung gemeldet wird, so war die Haltung für
Weizen wenigstens anfänglich ziemlich fest und ermattete erst
später infolge von Realisierungen ein wenig. Roggen hat nicht
nur feste Haltung bewahrt, sondern eine kleine Preissteigerung
durchgesetzt. Hafer geht preishaltend. Rübel nur auf zwei
wichtigsten Lieferungs-termine etwas mehr beachtet. Spiritus
bleib geschäftlos.

Wolle. Baumwolle.

Bremen, 10. Sept. Baumwolle. Willig. Opipian mudd. loco
45 1/2. Liverpool, 10. Sept. Baumwolle. Umsetz: 8000 H. davon
für Spekulation und Export 500 H. Ruhiger. Brasilianer 1/8 niedriger.
Amerik. Louisiana: Stieg. Okt. 42 1/2, Käuferpreis Okt.-Nov.
41 1/2-42, do. Nov.-Dez. 44, do. Dez.-Jan. 44 1/2-45, do. Jan.-
Febr. 45 1/2-46, do. Febr.-März 46 1/2-47, do. März-April 47, do.
April-Mai 47 1/2, do. do.

Chemische Produkte.
London, 9. Sept. (Hiltschipsper ord. 9. d. n. ref. 9th 4th d.)

Metalle.

Hamburg, 10. Sept. Silber 79,90 Hr., 79,40 G.
London, 10. Sept. Silber 26 1/2.
London, 9. Sept. 5 Uhr nachm. Kupfer stetig. Tagesumsatz
500,47 Pfd. Sterl. — d. Monats 67 Pfd. Sterl. 7 1/2 d. Silber
Schlesische 67 Pfd. Sterl. — d. d. strong sheet — Pfd. Sterl. — d. Zinn,
willig. Tagesumsatz 500,47 Pfd. Sterl. 12 1/2 d. 6 d. 3 Monate
11 Pfd. Sterl. 10 1/2 d., englische 117 Pfd. Sterl. — d. Blei fest.
span. 12 Pfd. Sterl. — d. d. englische 12 Pfd. Sterl. 6 1/2 d. Zink
mit Oxydation 8 1/2 d. Zink mit Oxydation 8 1/2 d. bester
17 Pfd. Sterl. — d. s. — d. gewaltes schlesische 2 Pfd. Sterl. 10 1/2 d.
175 Pfd. Sterl. die Tonne.

London, 10. Sept. Chili-Kupfer 67 1/2 Lativ. 3 Mon. 67 1/2 Lativ.
Glasgow, 10. Sept. Harnstoff, von Baltimore, 9 Healey Head
nummers warants stetig. 53h. 7 d. Käufer per Kasse, — sh. — d. per Sept.
Glasgow, 10. Sept. (Schluss) Kohlen. Mixed numbers
arrange 52h. 4 d. Middelsort 43 sh. — d. per September.

Amerikaner. 10. Sept. Hanseatic 20 1/2.
New York, 10. Sept. Zinn 25,40. Kupfer 160,00 Dull.

Schiffenachrichten.

Bremen, 10. Sept. Bewaffener der Dampfer des Nord-
deutschen Lloyd. H. Bremer, von Baltimore, 9 Healey Head
passirt. Kiautschow, nach Ostasien, 10. Ouessant passirt. Achau.
von der La Plata, 10. Ouessant passirt. Königin Luise 23, in
New York. K. K. Prinz Wilhelm 10, von Bergen nach Edinburgh.
Pisaanok 9, in Singapore. König Albert, von Ostasien, 9.
in Athen. Aller 9, von Gibraltar nach New York. Freiburg,
nach Ostasien, in Wenz. Borkum von Galveston, 9. Lizard
passirt. Stuttgart, von Ostasien, 9. in Genoa. Mainz, von
Brasilien, 9. St. Catharines passirt. Weimar 8, in Sydney. Friedrich
der Grosse, nach New York, 9. Lizard passirt. Oldenburg, von
Antanra, 9. von Genoa nach Bremen. Prinz Heinrich, nach
Ostasien, 8, in Kobe. Sachsen 5, von Port Said nach Suez.
Preussens E. von Shanghai nach Nagasaki. Neekar, von Ostasien,
9, in Suez.

Letzte Telegramme.

Rief, 11. Sept. Die russische Kaiserin hat Polakern ist
mit der Kaiserin von Rußland und deren Kindern an
Vord hier eingetroffen und von der Prinzessin Heinrich zum
Schloß geleitet worden.

Wien, 11. Sept. Die Neuweisen zum Reichstago sind
auf den 2-11. Oktober, der Zusammentritt des Parlamentes
ist auf den 24. Oktober festgesetzt worden.

London, 11. Sept. In dem Kohlenbergwerk von Cumbria
(Griffith Glamorgan) fand in vergangener Nacht eine
Explosion statt, durch welche 20 Mann verbrüht
wurden. Zwei von ihnen wurden lebend und einer tot heraus-
gehoben. Man befürchtet, daß die übrigen das Leben eingebüßt
haben.

Washington, 10. Sept. Der Kommandant des Kriegs-
schiffes „Machias“ berichtet aus Colon, er sei aus Beob-
achtung des Loro dortin zurückgekehrt, er glaube nicht, daß Leben
und Eigentum der der Amerikaner in Gefahr sei.

Zur Kaiser-Zusammenkunft.

Zoppot, 11. Sept. 8 Uhr vormittags. Seit heute früh
liegt die gemalte Leuchtschiffe auf der Danziger Wehre in
Paradenstellung in Erwartung des Eintreffens des Zaren.

Neufahrwasser, 11. Sept. 10 Uhr vormittags. Die
„Hohenzollern“ mit dem Kaiser an Bord ist heute früh um
7 Uhr, begleitet von „Sleipner“ und „Niobe“, der II. Torpedoboot-
flotte und den beiden D-Booten der II. Torpedoboot-
flotte in See gegangen, der russischen Kaiserfahrt „Santabar“
entgegen.

Wien, 11. Sept. Die Wälder begrüßen die Kaiser-
Zusammenkunft als eine neue Friedensbeweisung und hoffen,
daß auch Differenzierungen allen Grund habe, dieses neue
Unterband der Erhaltung des Weltfriedens willkommen zu
sein.

Petersburg, 11. Sept. Das „Journal de St. Peters-
burg“ schreibt, die Kaiser-Zusammenkunft in Danzig sei ein
neuer Beweis der allseitigen Freundschaft zwischen dem
Zaren und dem Kaiser, der freundschaftlichen und
gutnachbarlichen Beziehungen zwischen beiden Reichen.

Zum Attentat auf McKinley.

Buffalo, 10. Sept. Abends 11 Uhr. Das Verbrechen McKinley's
ist im weitestest unbeschreiblich. Der Angel hat ein Schiff
mit in die Hände gefaßt, das schon bei der Operation
entfernt werden konnte, weitere Komplikationen sind indes nicht
zu befürchten.

Chicago, 10. Sept. Die verheiratete Emma Goldman
leugnete zuerst, die gefügte zu sein. Als sie dann von
der Polizei genommen wurde, erklärte sie, daß sie Goldsack
nur einmal gesehen habe und zwar am 7. Juli, als er im Hause
der Familie F. A. F. in Chicago, wo Emma Goldman damals
wohnte, einen Besuch machte. Er habe damals gewußt, sie
zu überreden, sie sei aber gerade fortgegangen, um sich zur
Eisenbahn zu begeben; er habe sie dann bis zum Bahnhof begleitet
und nur einige Worte mit ihr ausgetauscht. Sie leugnete
ferner, daß sie irgend etwas gesagt habe, was darauf deuten
würde, das Goldsack zu den von ihm begangenen Verbrechen zu
verleihen. Staatsanwalt ein Verdict von 10 Jahren in
einer Gefängnis, der sich bereits in Haft befindet.
Worts, in dessen Hause Emma Goldman angetroffen wurde,
ist ebenfalls verurteilt worden. Emma Goldman wird aus-
geworfen, sich mit F. A. F. und anderen bereits Verurteilten
wieder zusammen zu haben, den Präsidenten McKinley zu ermorden.

New York, 10. Sept. Der Richter hat der Polizei den
Verdacht, eine Liste von allen Anwälten zu bezuhalten und sie
knüttlich auf 166 u. a. an.

New York, 10. Sept. Ein Cincinnati wurde ein Polist
brügheit, welcher das Attentat auf McKinley gutheißt.

